



Pflegeleitfaden

Capalac- Capacryl- und Capadur
Lacke und Lasuren

<p>Reinigung allgemein</p>	<p>Lasur- und Lackoberflächen erst nach vollständiger Aushärtung, ca. 6-12 Wochen nach Fertigstellung reinigen.</p> <p>Für das Entfernen von haushaltsüblichen Verschmutzungen genügt ein warmwasserfeuchtes Tuch (kein Mikrofaser Tuch) oder Fensterleder ohne Reinigungsmittel. Gegen hartnäckige Verschmutzungen kann ein Haushaltsreiniger ohne <u>Scheuer-, Bleich-, Fett- und Wachs Zusätze verwendet werden.</u></p> <p>Verschmutzungen und Anhaftungen, die zu Verfärbungen führen können wie Obst, Wein und Filzstift, sollten sofort entfernt werden. Auch Wassertropfen oder auch Wasserläufer (z.B. kalkhaltiges Wasser) können zu Farbtonveränderungen führen.</p> <p>KEINE Lösungsmittel wie z.B. Spiritus, Nitro-Verdünnung, Benzin verwenden!</p> <p>Seidenmatte- und seidenglänzende Oberflächen können durch mechanischen Kontakt z.B. mit Handschmuck und Metallknöpfen sowie durch scheuernde Reinigung zum Aufglänzen führen.</p> <p>Vor der Verwendung von Desinfektionsmitteln bitte unseren BERATUNGSSERVICE in Anspruch nehmen.</p>
<p>Beschichtete Holzbauteile außen z.B. Fenster, Türen, Geländer</p>	<p>Die Reinigung wie in „Reinigung allgemein“ beschrieben, mindestens 2-3 x im Jahr, bei Bedarf öfters. Kleine Beschädigungen sollten durch einen Maler- und Lackierermeister-Fachbetrieb ausgebessert werden. Bei Fenster, Außentüren, Balkongeländer und sonstigen Außenbauteilen empfehlen wir grundsätzlich eine regelmäßige Wartung, um größere Schäden zu vermeiden.</p> <p>Das BFS-Merkblatt Nr.18 repräsentiert im Maler- und Lackiererhandwerk den derzeit anerkannten Stand der Technik. Demnach ist bei einer deckenden Beschichtung auf nach DIN EN 927-1 stark beanspruchten Holzbauteilen mit Instandhaltungsintervallen von 4 – 5 Jahren und bei lasierenden Beschichtungen von 2 – 3 Jahren auszugehen.</p>
<p>Beschichtete Holzfassade</p> 	<p>Der Capadur Holz-Chronograph hilft die richtigen Intervalle herauszufinden. Dort sind Himmelsrichtungen mit klimatischen Beanspruchungsbereichen, Montagerichtung und Anordnung an der senkrechten Wand, Lage der Jahresringe mit Schnittführung sowie die Schichtdicke und Pigmentierung beschrieben.</p> <p>Nicht zu vergessen und sehr wichtig ist die Oberflächenbeschaffenheit, Klima- und Witterungsverhältnisse, Holzart und Qualität sowie zu guter Letzt, die Konstruktion. Der Holz-Chronograph hilft dem Handwerker und dem Architekten zur Planung der Wartungsintervalle und Beratung des Auftraggebers am konkreten Objekt.</p>
<p>Beschichtete Metallbauteile</p>	<p>Die Reinigung wie in „Reinigung allgemein“ beschrieben, mindestens 2x im Jahr, bei Bedarf öfters.</p> <p>Kleine Beschädigungen sollten durch einen Maler- und Lackierermeister-Fachbetrieb ausgebessert werden. Bei Fenster und Außentüren, Außengeländer sowie sonstige Außenbauteile empfehlen wir grundsätzlich eine regelmäßige Wartung, um größere Schäden zu vermeiden.</p>
<p>Beschichtete Holzböden u. Stufen</p>	<p>Beim Begehen des mit Lack versiegelten Parkett bzw. Holzstufen von Treppen, ist darauf zu achten, dass keine Split- und Sandkörner unter dem Schuhwerk haften. Diese Ablagerungen wirken wie Schleifpapier und sollten schnellstmöglich von der Treppe bzw. von der Holzoberfläche entfernt werden. Auch das Schieben, Ziehen und Rücken von Möbel und sonstigen Gegenständen die Kratzer oder kleine Schäden verursachen, tragen nicht gerade für eine Dauerhaftigkeit der Schutz- oder Dekorbeschichtung bei. Sind einmal Kratzer und Beschädigungen bis aufs rohe Holz da, dann muss die komplette Beschichtung abgeschliffen und neu aufgetragen werden.</p> <p>Die Reinigung wie „Reinigung allgemein“ beschrieben.</p>
<p>Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Empfehlung dem momentanen Stand der Technik entspricht. Sie entbindet nicht eine eigene fachmännische Beurteilung vor der Bearbeitung. Zudem sind die Angaben in den jeweils gültigen technischen Informationen zu beachten. Diese finden Sie unter der Internetadresse www.caparol.de Stand: September 2013</p>	